DER ELSTERTAL BOTE

Amtsblatt, Nachrichten, Informationen für Bad Köstritz
mit den Ortsteilen Gleina, Hartmannsdorf, Pohlitz, Reichardtsdorf

Do., 15.06.2023
Jahrgang 34 | Nr. 6

Maibaumsetzen in Bad Köstritz, musikalisch begleitet vom Blasorchester Elstertal *(Seite 5)*

Liebe Bad Köstritzer, Pohlitzer, Hartmannsdorfer, Gleinaer und Reichardtsdorfer,

mit dem Pohlitzer Maibaumsetzen am 27. Mai 2023 hatte nunmehr auch unser größter Ortsteil seinen Maibaum aufgestellt. Zuvor wurde in den Ortsteilen Gleina und Hartmannsdorf sowie in der Köstritzer Innenstadt der Baum gesetzt. Die Feste zur Pflege dieser langjährigen Tradition werden von den Vereinen in den Ortsteilen organisiert und sind die wichtigsten im Frühjahr in unserer Stadt. Mit großem Engagement ehrenamtlicher Mitbürger wurde somit nicht nur der Maibaum gestemmt, sondern auch alles, was dazugehört

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Akteure für diese sehr schönen Veranstaltungen. Es gab einen gelungenen Auftakt in die Freiluftsaison bei geselligen Gesprächen, einem leckeren Bier, Kuchen, Suppen und anderen Köstlichkeiten vom Rost.

So unterschiedlich wie unsere Ortsteile sind hat auch jedes Maibaumfest seine eigenen Besonderheiten, wie beispielsweise das Entenrennen mit tollen Preisen in Hartmannsdorf, Ofendetscher vom Holzherd und das Abtrocknen des Kaffeegeschirrs durch den Bürgermeister in Pohlitz oder frischer Zaziki auf Toast in Gleina. Eines haben aber alle gemeinsam: Man bringt Menschen dazu, gemeinsam zu feiern, die Probleme des Alltages für ein paar Stunden wegzuschieben und das Leben in vollen Zügen zu genießen.

Nachdem die letzten Arbeiten am Reichardtsdorfer Dorfgemeinschaftshaus beendet sind, wird nach der Terminfindung zur Übergabe in den nächsten Wochen auch in diesem Ortsteil wie gewohnt der Maibaum im Jahr 2024 gesetzt werden, so dass dann insgesamt fünf Bäume unsere schöne Heimatstadt schmücken.

Liebe Bad Köstritzer,
vor zwei Jahren gaben wir an gleicher Stelle bekannt, den Elstertalboten für unsere Mitbürger kostenlos an den bekannten Verkaufsstellen zur Abholung bereitzustellen. Die Auflage wurde von 700 Stück auf 1.000 erhöht und die Papierqualität nach anfänglicher Verschlechterung, aufgrund der gestiegenen Materialkosten, zum 1. Januar 2023 verbessert. Unser Amtsblatt erscheint nun im neuen Design und ist noch lokaler geworden.

Der aber im Zeitalter der Digitalisierung größere Vorteil liegt in der schnellen Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Köstritz. Manchmal ergeben sich schnelle und einfache Lösungen, die zu Verbesserungen beitragen. Und manchmal wiehert der Amtsschimmel, so wie zum Beispiel bei der Rückerstattung der Ummeldegebühren für Kraftfahrzeuge unserer Hartmannsdorfer Mitbürger. Es war nicht unser Ansinnen, eine komplizierte und bürokratische Lösung anzubieten, leider sind aber auch wir an Regularien gebunden, die keine einfache Lösung innerhalb der Verwaltung zulassen. Ich bitte Sie deshalb, den Mehraufwand mit einem Lächeln billigend in Kauf zu nehmen. Die Stadtverwaltung steht Ihnen gerne helfend zur Seite.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Start in den Sommer. Genießen Sie lange Abende im Freien mit der Familie, Nachbarn und Freunden und nutzen Sie die Angebote unserer Stadt bei Veranstaltungen oder den Besuch unseres Freizeit- und Erholungsbades.

Ihr Bürgermeister Oliver Voigt

Veranstaltungen

Köstritz musiziert ... auf ein Neues!

Am **24. Juni 2023** werden wir - statt einer ***Köstritzer Musikmeile*** - in diesem Jahr unter dem neuen Namen unseren musikalisch-kulturellen Vereinigungen, Gruppen und Solisten auch wieder die Möglichkeit bieten, ihr Können vor dem Köstritzer Publikum zu präsentieren. Erstmals wollen wir an einem **Samstag**, von 11.00 bis 18.00 Uhr, unser Musikevent durchführen. Organisiert wird es vom Kunst- und Kulturverein Bad Köstritz e.V., in enger Zusammenarbeit mit dem Team des Heinrich-Schütz-Hauses und den vielen freiwilligen Helfern - bei hoffentlich schönstem Frühsommerwetter .

Das Programm-Plakat hält viele Überraschungen bereit:

- um 11.00 Uhr — Auftakt mit dem Frühschoppen des **Blasorchesters Elstertal**
- ab 13.00 Uhr — Die **Vereine, Gruppen** und **Solisten** präsentieren sich ihren Gästen

Ein allseits beliebter **Flohmarkt** und das **Kinderschminken** werden den Nachmittag bereichern. Wie stets wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein.

Wir hoffen auf den gelingenden Neustart - mit einem schönen Familientag und vielen gutgelaunten Besuchern.

Das Organisations-Team

(Die Fotos sind von früheren ***Köstritzer Musikmeilen***!)

Neue Ausstellung in der GUCKE "Meine Welt in Bildern"

Am Freitag, dem 23. Juni 2023 - als Auftakt zu unserem kulturellen Weekend am und im **Haus des Gastes** - wird um 19.00 Uhr in der Kleinen Galerie GUCKE mit einer Vernissage die Personalausstellung der Geraer Malerin **Elfriede Schink** eröffnet.
Zu sehen ist eine Auswahl ihrer Arbeiten in Öl, Acryl, Tempera, Feder und Grafit aus über 40 Jahren autodidaktischer Malleidenschaft.

Elfriede Schink – wie sie sich selbst sieht:

"Als Künstlerin erfühle ich die Welt im Großen und Kleinen, figurativ oder abstrakt. Expressionistisch Gemaltes, in leuchtenden Farben und oftmals auch sparsam gezeichnet, gewinnt es für mich an Reiz. So zeigt z.B. eine mit Feder gezeichnete "Untermhäuser Marienkirche" die Vielseitigkeit, wie ich mit dieser Technik umgehe ...

Ich habe nie gemalt, um erfolgreich zu sein, um zu verkaufen. Ich habe gemalt, um zu experimentieren, weil es mir Spaß bereitet, mit Pinsel und Farbe, mit Feder und Tusche, sowie mit Bleistift, Kohle oder Rötel zu arbeiten.

Farbenfrohe Lust und Experimentierfreude sind oft tief durchdrungen. Auch in der Leichtigkeit bringen meine Bilder vielleicht auch viel Freude daher. Die Weichheit und Verliebtheit bei meinen Werken spiegelt sich größtenteils in mir selbst wider. ..."

Seit 1994 lebte **Elfriede Schink** in Bayern, kehrte aber 2018 in ihre Heimatstadt Gera zurück, in der sie heute ihr Seniorenleben geniest, die Welt bereist, um diese in ihrer ganzen Schönheit zu malen.

Amtliche Bekanntmachungen

Information der Stadtkasse

Hiermit erinnern wir alle Steuerpflichtigen, welche die jährliche Zahlungsweise gewählt haben und nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, dass die Zahlungen für die:

- **Grundsteuer A**
- **Hundesteuer**
- **Grundsteuer B**

am 1. Juli 2023 fällig werden. Sollte von Ihnen ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegen, erfolgt die Abbuchung weiter wie bisher. Die Fälligkeit der Steuern ergibt sich aus dem zuletzt erteilten Steuerbescheid (Dauerbescheid).

Es wird nicht jährlich ein Bescheid erstellt, sondern alle Steuerpflichtigen haben einen sogenannten Dauerbescheid erhalten. Dieser besteht solange, bis ein neuer Steuerbescheid verschickt wird, der dann auch wieder bis Eintritt einer Änderung gilt.

Zahlung: Um genaue Einhaltung des Zahlungstermins wird ersucht. Die Stadtkasse Bad Köstritz führt folgende Konten:

Stadt Bad Köstritz: Sparkasse Gera Greiz
IBAN: DE40 8305 0000 0000 2303 24
BIC: HELADEF1GER

Gemeinde Caaschwitz: Sparkasse Gera Greiz
IBAN: DE96 8305 0000 0000 2301 89
BIC: HELADEF1GER

Bei der Überweisung ist unbedingt das Kassenzeichen vollständig anzugeben. Ohne Angabe dieses Zeichens kann sich die ordnungsgemäße Buchung der Einzahlung verzögern. Hierdurch können Ihnen erhebliche Nachteile entstehen.

Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist sind wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet, die geschuldeten Beiträge durch Mahnung beizutreiben. Dadurch entstehen zusätzliche Kosten (Mahngebühren, Säumniszuschläge und andere Nebenforderungen).

Mahnungen lassen sich auch durch die Teilnahme am Lastschrifteinzugsverfahren mittels einer Einzugsermächtigung vermeiden. Fordern Sie dazu das Formular von der Stadtkasse unter der Rufnummer 036605 88114 oder 036605 88119 an!

Im Auftrag gez. Schmidt, Kassenleiterin

Nichtamtlicher Teil

Blutspende

Am Montag, 3. Juli 2023, findet wieder eine Blutspende in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverein Bad Köstritz e. V. statt. Wie beim letzten Termin können Sie diesmal mit Ihrer Blutspende **von 15:00 bis 19:00 Uhr** im Feuerwehrhaus einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Patienten leisten. Gerade in den Sommermonaten lassen die Spenden aufgrund von Urlaub etc. nach, so dass ein Auffüllen der Vorräte dringend notwendig ist.

Ich bedanke mich bereits im Vorfeld bei allen, die zur Blutspende kommen, sowie bei denen, die die letzten Termine in Bad Köstritz zu so einem großen Erfolg gemacht haben. Ihr/Sie seid/sind Spitze! Bei Fragen bin ich sehr gerne unter Tel. 0151 72672501 erreichbar.

Sylke Wilde, Gebietsreferentin Thüringen
Blutspenderwerbung und Öffentlichkeitsarbeit

E-Bike-Ladestation in Betrieb genommen

Rechtzeitig zu Beginn der Fahrradsaison wurde am 17. Mai 2023 in Bad Köstritz in der Werner-Sylten-Straße, zwischen Abzweig Goethestraße und Arztpraxis Rittler am Fußweg zum Edeka-Markt, eine E-Bike-Ladestation in Betrieb genommen. Die Station verfügt über sechs Steckdosenplätze.

Die Bedienung ist sehr einfach und anschaulich in den Boxen dargestellt. Die Radler können so ihre Fahrrad-Akkus mit dem mitgebrachten Ladekabel kostenlos aufladen. Mit der Vergabe eines eigenen vierstelligen Codes sind die Geräte sicher in den Ladeboxen verwahrt. Vor der Station sind Fahrradständer installiert.

„Während des Ladevorgangs können sich unsere Gäste die vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt anschauen, Einkäufe tätigen und im Bad oder den Parks verweilen“, sagt Bürgermeister Oliver Voigt. „Selbstverständlich ist auch jeder Köstritzer eingeladen, diesen neuen Service der Stadt zu nutzen“, so der Bürgermeister weiter.

Mit der E-Bike-Ladestation konnte ein weiterer kleiner Schritt in der Umsetzung des nachhaltigen Tourismuskonzepts vollzogen werden.

AH

Neuigkeiten aus Pohlitz

Schmierereien im Tunnel beseitigt

Unser Klaus Hempel aus der Siedlungsstraße konnte die neuerlichen Schmierereien im Tunnel (im Volksmund „Glücksspirale“) nicht mehr ersehen und hat sich spontan entschlossen, diese zu überstreichen.

Die Farbe wurde vom Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz bereitgestellt, die Arbeitszeit von zehn Stunden erbrachte Klaus Hempel ehrenamtlich. Der Tunnel mit seinem schönen Panoramabild ist nun wieder als „Tor zur Stadt“ vorzeigbar. ▶

Sonnensegel über dem Sandkasten

Der Sandkasten auf dem Pohlitzer Spielplatz hat ein Sonnensegel erhalten. Ermöglicht wurde dies durch Geldspenden von Bürgern sowie Sachspenden von Stephan Keilhauer und Ulf Panndorf.

Angebracht wurde es von Johanna und Ralf Modes. Nun können die Kinder auch bei starker Sonneneinstrahlung im Sandkasten spielen.

Kirchenuhr zur Reparatur

Die Pohlitzer Kirchenuhr ist seit Ende April 2023 bei einer Fachfirma in Leipzig und wird dort generalüberholt und für das elektrische Aufziehen umgerüstet. Die Uhr soll Anfang Oktober wieder eingebaut werden.

Historische Dahlien angepflanzt

Im Ortskern von Pohlitz wurden Dahlien angepflanzt, die von den regionalen Züchtern Deegen, Sieckmann, Panzer und Schade stammen. Über einen QR-Code in der Nähe der Dahlien ist die Kurzfassung der Geschichte zur Pohlitzer Dahlienzucht abrufbar. Angepflanzt wurden die Dahlien durch Johanna und Ralf Modes.

Dahlienbeet im Gelände Vereinshaus „Alte Schule“

Auch in diesem Jahr hat der Pohlitzer Frauenverein ein Dahlienbeet neben dem Vereinshaus gestaltet. Unterstützt wurde er dieses Mal von Johanna und Ralf Modes bei der Vorbereitung der Fläche.

Alle Beteiligte freuen sich schon jetzt auf die Blütezeit der Dahlien. Bis dahin braucht es aber noch Pflege und viel Wasser vom Frauenverein.

Erneuerung und Ergänzung von Wanderschildern in Pohlitz

Mit Unterstützung des Kreiswanderwegewartes, Herrn Reinhold, hat der Ortsteilrat Pohlitz die ersten Wanderschilder erneuert bzw. ergänzt. Noch in Arbeit ist die Ausschilderung von mehreren Rundwanderwegen speziell im Borntal und der näheren Umgebung.

Das soll bis Ende Juli abgeschlossen werden. Start und Ziel für die Rundwanderwege ist dann unter der Friedenseiche am Dorfteich.

Pflege Kriegerdenkmal

Bereits den zweiten Arbeitseinsatz in diesem Jahr haben Bernd Kirchner und Ralf Modes am Pohlitzer Kriegerdenkmal durchgeführt. Dabei wurde die Bepflanzung gepflegt und erweitert. Günter Panzer hat dafür drei Rosen gespendet. Es ist auch eine sehr schöne Geste von Pohlitzern, die in regelmäßigen Abständen einen Strauß mit Schnittblumen vor das Denkmal stellen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen hier genannten Personen, auch im Namen des Ortsteilrates, recht herzlich für das Engagement bedanken. Nur durch das Miteinanderreden und Anpacken können wir etwas Sinnvolles erreichen. Das funktioniert in Pohlitz sehr gut. Nochmals vielen Dank an alle Genannten und Ungenannten.

Wenn Sie noch mehr über Pohlitz erfahren möchten, dann besuchen Sie unsere Internetseite www.pohlitz-bk.de.

Viele Grüße aus Pohlitz,
Ralf Modes, Ortsteilbürgermeister

Heinrich-Schütz-Haus

Veranstaltungen

Dienstag, 20.06.2023 • 14:00 Uhr

Heinrich-Schütz-Haus: Musikalische Museumsrunde* – Die Fruchtbringende Gesellschaft; Dr. Andreas Herz, Braunschweig

Donnerstag, 29.06., – Sonntag, 02.07.2023

„Weißes Roß“ Crossen/Elster: Vokalmusik um 1600 – Da pacem, Domine – Verleih uns Frieden! Kurs für Kammerchor, vokalsolistisches Ensemble, Sologesang und Instrumentalisten; Martin Krumbiegel, Gesamtleitung (Anmeldung erbeten!)

Sonntag, 02.07.2023 • 16:00 Uhr

„Weißes Roß“ Crossen/Elster:
Abschlusskonzert der Kursteilnehmer

Dienstag, 04.07.2023 • 14:00 Uhr

Heinrich-Schütz-Haus: Musikalische Museumsrunde* – Musikalische Geburtstagskinder; Nadja Reichenbächer, FSJ Kultur, Friederike Böcher M.A., Direktorin

* Musikalische Museumsrunden: Vortrag mit anschl. Kaffeetafel; nur Vortrag 4,50 €, + Kaffeetafel 3,50 € p. P.; Reservierung unter Tel. 036605 2405

„Zwischen Wünschendorf und Wetterzeube – Mit Helmut Janka unterwegs“

Kennen Sie Helmut Janka? Hängt von ihm vielleicht ein Bild in Ihrem Wohnzimmer? Dann melden Sie sich doch bitte im Heinrich-Schütz-Haus.

Doch der Reihe nach: Im nächsten Jahr könnten wir Helmut Jankas 115. Geburtstag feiern und an seinen 45. Todestag erinnern. Gründe genug, einmal die Bilder zu betrachten, die er von unserer Region hier an der Elster gemalt hat. Verschiedene Sammler stellen dafür ihre Bilder zur Verfügung.

Helmut Janka • An der Elster bei Bad Köstritz • Öl, 1951

Aber da Helmut Janka so ein überaus fleißiger Maler war, könnte in dem einen oder anderen Wohnzimmer, auf dem einen oder anderen Speicher noch ein Gemälde versteckt sein, das noch keiner kennt. Beispielweise soll es ein Bild mit der Mühle in Wetterzeube geben, aber wo ist es abgeblieben?

Helmut Janka hatte den Wunsch, dass Kunst bezahlbar sein sollte und sich so viele ein Original in ihr Wohnzimmer hängen konnten. In Schaukästen in Gera bot er seine Bilder an, aber er ist wohl auch durch die Neubaugebiete gezogen mit einigen Bildern „unterm Arm“, um sie zu verkaufen.

Helmut Janka • Am Schwanenteich bei Bad Köstritz • Öl, 1967

Auf seinen Streifzügen an der Weißen Elster entlang entstanden stimmungsvolle Naturstudien: „Herbstmorgen an der Elster bei Wünschendorf", immer wieder stand der Fuchsbach bei Wünschendorf im Mittelpunkt, die „Elster mit dem Veitsberg" hielt er 1962 im Bilde fest, die „Elster mit der Untermhäuser Kirche", die „Elsterlandschaft bei Stublach" oder der „Schwanenteich in Bad Köstritz". Viele Motive, die uns unsere Umgebung zeigen, wie sie in den 50er und 60er Jahren ausgesehen hat. Wenn Sie ein Bild von Helmut Janka besitzen oder wissen, wo eines hängt, würden wir uns sehr freuen, von Ihnen zu hören.

Ihr Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz

Tel. 036605 2405 • E-Mail: info@heinrich-schuetz-haus.de

Spannung und Fairness beim Brauereigruppen-Fußballturnier

Am Samstag, dem 13. Mai 2023, fand auf dem Sportplatz „Am Drehling" das zweite firmeninterne Brauereigruppen-Fußballturnier statt. Die Köstritzer Kollegen von den Standorten Bitburg, Lich und Duisburg waren angereist, um gemeinsam mit den regional befreundeten Teams von Silbitz-Guss und Chemiewerk den Pokal auszuspielen.

In den 15 zehnminütigen Spielen, bei denen alle Mannschaften gegeneinander antraten, fielen 26 Tore, geprägt von Spannung, sportlichem Einsatz und Fairness. Letztlich ging Silbitz-Guss als Gesamtsieger vom Platz. Große Freude auch beim Köstritzer Team – sie belegten Platz zwei und gewannen den großen Wanderpokal der gesonderten Brauerei-Wertung.

Am Ende des Turniers war man sich einig, dass dieses freundschaftliche Turnier im kommenden Jahr seine Fortsetzung erfahren sollte, stärkt es doch den Zusammenhalt und den Teamgeist aller Beteiligten.

Maiboomsetzen am Drehling

Am 13. Mai 2023 fand unser Köstritzer Maiboomsetzen an der Kurt-Leopold-Sportstätte am „Drehling" statt. Gestartet wurde um 09:00 Uhr am Julius-Sturm-Brunnen, um den Baum in Reichardtsdorf zu holen. Den Maiboom setzten wir ab 17:00 Uhr zu den Klängen des Blasorchesters Elstertal. Im Vorfeld fand bereits das Brauereigruppen-Fußballturnier statt (siehe links).

Weitere Events luden die Gäste zum Mitmachen ein, wie z. B. Bierglasrutschen oder Kegeln. Der Kindergarten „Bummi" unterstützte mit Kinderschminken und Basteleien. Eine Hüpfburg stellte der Kreissportbund zur Verfügung. Die Rock Revival Band spielte am Abend mit beliebten Melodien zum Tanz.

Wir danken allen, die uns bei dieser Veranstaltung unterstützt haben. Der Dank geht an Sponsoren sowie an alle Helfer aus den Vereinen und Familien, die zu diesem gelungenen Event beigetragen haben.

Chr. Böttcher

Himmelfahrtswanderung

Am Treffpunkt Edeka-Parkplatz fanden sich am 18. Mai 2023, um 09:00 Uhr, etwa 30 Personen zur traditionellen Wanderung zu Himmelfahrt ein.

Wanderwegewart Wolfgang Stäps führte die Gruppe mit seinen interessanten Erläuterungen zur Landschaft über die Rote Wand nach Silbitz, weiter zum Bäckerloch und zurück nach Steinbrücken, Pohlitz über die Wirtschaftsbrücke ins Seniorenheim Azurit. ▶

Im dortigen Garten erwartete die Wanderer das Blasorchester Elstertal, die beliebte Melodien auch zur Freude der Bewohner spielten. Für das leibliche Wohl war mit Rostern und Kuchen gesorgt.

Danke an das Personal vom Azurit und den Bauhof Bad Köstritz, die uns dabei wie immer unterstützen, so dass dieser Tag ein Erlebnis für Bewohner und Gäste wird.

Chr. Böttcher

Neue Aussichtsbank am Wanderweg installiert

Eine neue Aussichtsbank mit Blick über die Stadt Bad Köstritz und das Elstertal ziert seit dem 24. Mai 2023 den Wanderweg in Richtung Gleina. Die Überraschung war gelungen, als Mario Gottlieb diese schöne Sitzgelegenheit von der Familie anlässlich seines 60. Geburtstages geschenkt bekam.

Firma Weise-Holz stellt die neue Bank auf

„Ich bin mit meinem Enkelsohn Lasse viel hier in der Natur unterwegs und besonders hier oben“, sagt Mario Gottlieb. „Umso mehr freut es mich, dass jetzt wieder eine Bank installiert ist und wir hoffentlich lange daran Freude haben“, so das Geburtstagskind weiter. Eine goldene Plakette mit der Inschrift „Lieblingsplatz von Lasse und Matz“ ziert die neue Bank.

Mario Gottlieb weiht mit Enkel Lasse den neuen Lieblingsplatz ein

Für die Langlebigkeit der Sitzgelegenheit spricht sich der Bad Köstritzer Hersteller Ullrich Weise aus. „Die Bank ist aus kesseldruck-imprägniertem Kiefernholz gefertigt, die starken Füße aus Lärche. Das sollte wenigstens 20 Jahre halten“, sagt der Unternehmer.

AH

Vereinsnachrichten

Kunst- und Kulturverein

Bürger- und Jugendtreff

Sommerferien Juli und August

Dienstag • ab 14:00 Uhr

Malen, Zeichnen, Basteln

Mittwoch, 12.07./26.07./09.08./23.08.2023 • 14:30 Uhr

Plauderkaffeestündchen, mitzubringen sind Spaß, gute Laune und Geselligkeit

Donnerstag • 14:00 Uhr

Computerspiele, Darts, Kartenspiele usw.

Ihr Kunst- und Kulturverein

Neues vom LAV – grandioses Sportfest für Minis

Erfolgreiche Riegeneinteilung

Mit einem Starterfeld von über 200 jungen Sportlern zwischen fünf und elf Jahren sorgte das Sportfest für Minis am ersten Juniwochenende für viel Trubel und Aufregung im Stadion Bad Köstritz. Die Kinder teilten sich in zwölf Riegen je nach Altersklasse und absolvierten den Dreikampf 50 m Sprint, Ballwerfen und Weitsprung. Die stärkste Riege bestand aus 26 (!) Sportlern. Keine Wunder also, dass manche der Jüngsten ziemlich gefordert waren, um den Überblick nicht zu verlieren. Mit liebevoller und konsequenter Führung gelang es allen Riegenführern, ihre Schützlinge gut und sicher durch den Wettkampftag zu begleiten. Sie waren top vorbereitet: großer Getränkekorb im Arm, Klemmmappe und Startlisten unterm anderen Arm und stets einen motivierenden Spruch für die kleinen Sportler.

Auch die Wettkampfgerichte hatten bei herrlichem Sommerwetter sichtlich viel Spaß und Freude: Als das Weitsprungwettkampfgericht sich für die nächste Riege vorbereitete und die Aufgaben verteilt wurden, stand die Frage, wer die Null-Marke bei der Messung übernimmt. Bei der spontanen Antwort „Ich bin die Null", mussten alle Helfer ringsherum herzlich lachen und waren schnell einsatzbereit.

Die siegreiche Mädchenstaffel

Die älteren Kinder traten im Fünfkampf (zusätzlich 50 m Hürdensprint und 800 m) an. Abschließend fanden die 4 x 25 m-Staffeln und die 4 x 50 m-Staffeln statt. Manch ein Knirps muss noch lernen, wofür der Staffelstab da ist, aber die vielen neuen Regeln waren auch sehr aufregend. Wer irgendwann ganz vorn mitlaufen will, muss Disziplin im Wettkampf und Trainingsfleiß zeigen. Den Köstritzer Staffeln der elfjährigen Mädchen und Jungen gelang dies sehr gut. In der Besetzung Hanna Heusinger von Waldegge, Karlotta Vogel, Lucia Huth und Leonie Sprafke lief die Köstritzer Staffel allen davon.

Auch die gleichaltrigen Jungen Anjo Kozeny, Joko Kozeny, Finnley Reuther und Oscar Poser liefen auf Platz 1 und genossen das Siegerfoto.

Unsere Sportler waren im Mai in Gera, Hermsdorf und Leuna unterwegs. Beim Geraer Abendsportfest war besonders bei den Mädchen bis AK 12 sehr große Konkurrenz mit einer großen Leistungsdichte. Tim Wehner (U16) siegte mit der 4 x 100 m-Staffel der Startgemeinschaft Bad Köstritz-Gera in der Zeit von 47,19 s, was die Norm für die Deutsche Meisterschaft im Juli in Stuttgart bedeutet.

Unsere strahlenden Sieger bei den Jungen

Viele persönliche Bestleistungen gab es im Schülerbereich beim Abendsportfest in Hermsdorf. Helena Wagner (W14) sprang im Weitsprung mit 5,37 m auf Platz fünf der deutschen Bestenliste.

Sidon Mende hat die Norm im Speerwerfen für die U16-DM in Stuttgart

Beim Pfingstsportfest in Leuna steigerte sie sich nochmals um 1 cm. Dort warf Pascal Künne (U20) den Diskus auf 41,46 m und steigerte seine Speerwurfweite auf 58,51 m. Damit bestätigte er in beiden Disziplinen die Normen für die U20 Deutschen Meisterschaften im Juli in Rostock. Bereits zehn Tage zuvor knackte er die geforderte Weite im Speerwurf beim Köstritzer Werferabend mit 57,82 m. Dies gelang ebenso dem 15-jährigen Sidon Mende mit 54,70 m, womit er sehr zur Freude von Trainer und Verein das Ticket für Stuttgart löste. Alle Ergebnisse sind auf www.ladv.de nachzulesen. Nun geht es mit großen Schritten auf den Sommer zu. Im Juni finden die Thüringer Landesmeisterschaften statt und am ersten Julitag sehen wir uns zum Mittsommersportfest wieder. Dann heißt es üben und fit bleiben, weil jeder am 26. August 2023 zum diesjährigen Vereinssportfest ins Stadion eingeladen ist, um das Sportabzeichen abzulegen.

Susann Schmieder, LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

KÖSTRITZ MUSIZIERT

2023

23.–24. Juni

Kunst- und Kulturverein Bad Köstritz

Gefördert durch:
Stadt Bad Köstritz
Landratsamt Greiz
Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz
Chemiewerk Bad Köstritz
Köstritzer Schwarzbierbrauerei
Kirchgemeinde Bad Köstritz
AZURIT Seniorenzentrum
Kfz Escher
Ingenieurbüro EWW GmbH Gera
Blumenatelier Caroline Panzer
Getränkehandel Heidrich
Steuerkanzlei Schlutter-Bock
u.a.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren und fleißigen Helfern!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Köstritzer

Freitag, 23. Juni 2023
19 Uhr
Haus des Gastes
Kleine Galerie „GUCKE“
Ausstellungseröffnung
Meine Welt in Bildern
Malerei & Grafik
Elfriede Schink, Gera

Samstag, 24. Juni 2023
Haus des Gastes: Garten
11 – 13 Uhr
Frühschoppen
Blasorchester Elstertal

Musikalischer Blumenstrauß
13 Uhr
Jochen Weise
Ukulelegruppe mit Katrin Mehlhorn
Folkloregruppe Tautenhain
Ensemble carmina
Köstritzer Flötenkinder
Musicalische Frawenzimmer
und Gäste

Bunter Kinder-Nachmittag
Kinderschminken
Flohmarkt
und viele Gesprächspartner!

Programmänderungen vorbehalten!

Gemischter Chor „ensemble carmina“ e. V.

Chor sucht neue Mitstreiter

Unsere Proben finden **jeden Dienstag, um 19:30 Uhr,** im Pfarrhaus Bad Köstritz statt.

Du hast Spaß am Singen? Dann bist Du bei uns genau richtig. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Komm doch einfach vorbei!

AWO-Ortsverein Bad Köstritz

21.06.2023 • 12:00 Uhr
Mittagessen im Azad-Grill

28.06.2023 • 14:30 Uhr
GUCKE, gemeinsame Bewegungen und Gesang

05.07.2023 • 14:30 Uhr
Besuch der Eisdiele in der Ladenstraße

12.07.2023 • 14:30 Uhr
GUCKE, gemeinsame Kaffeerunde

19.07.2023 • 12:00 Uhr
Mittagessen beim Griechen in Langenberg

Bettina Reinhardt, Ortsvereins-Vorsitzende

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Rüdersdorf-Kraftsdorf

Vakanzvertretung für die Kirchgemeinde Bad Köstritz und Roben

Sonntag, 18.06.2023 – 2. Sonntag n. Trinitatis

14:00 Uhr Rüdersdorf, Gottesdienst mit dem Singspiel „Jona“ durch Kinderchor, Kirchenchor und Jugendlicher unserer Gemeinde, anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrhof Rüdersdorf mit Spaß und Spiel

Samstag, 24.06.2023

14:00 Uhr Roben, Johannisandacht und Sommerfest (C. Kurzke)

Sonntag, 25.06.2023 – 23. Sonntag n. Trinitatis

14:00 Uhr Niederndorf, Johannisandacht im Garten von Fam. Grzanna (C. Kurzke & M. Grzanna)

Sonntag, 02.07.2023 – 4. Sonntag n. Trinitatis

17:00 Uhr Kraftsdorf, „Freuet Euch der schönen Erde“ – Konzert im Rahmen des Kraftsdorfer Musiksommers

Sitzung des Gemeindekirchenrates

Donnerstag, 15.06.2023 • 19:30 Uhr • Pfarrhaus Kraftsdorf

Gemeindetagesfahrt

21.06.2023 nach Eisenach

Abfahrt Rüdersdorf, Haltestelle Konsum.....08:00 Uhr
Abfahrt Kraftsdorf, Haltestelle Gemeindeamt.....08:12 Uhr

10:00 Uhr Besichtigung der Wartburg
12:00 Uhr gemeinsames Mittagessen
13:30 Uhr Besichtigung Lutherhaus, optional Bachhaus Eisenach, auf dem Rückweg Besichtigung der St. Georgenkirche
15:30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken, anschl. Rückfahrt Ankunft in Kraftsdorf-Rüdersdorf ca. 18:00 – 18:30 Uhr

Kosten: 60,- €, bitte bar am Reisetag mitbringen für Transport, Eintritte, Mittagessen, ein Stück Kuchen und Kaffee/Tee

Kraftsdorfer Musiksommer 2023

Sonntag, 02.07.2023 • 17:00 Uhr

Freuet Euch der schönen Erde – Konzert mit dem Hermsdorfer Singkreis, Werke für Chor, a-capella und mit Orgel von Bach, Händel, Schütz, Bruch, Lewandowski u. a.; musikalische Leitung und an der Orgel: Dietrich Modersohn, Jena

Eintritt: 12,- € an der Konzertkasse, 10,- € im VVK, Kinder bis 14 Jahre frei

VVK: Pfarramt Rüdersdorf-Kraftsdorf (Tel. 036606 84412) oder Fam. Straßburger (Tel. 036606 60742)

Konfirmanden

10. – 14.07.2023 – Konfirmandenkanurüstzeit in den Spreewald (Anmeldung erforderlich)

Kinderferienwoche „Unterwegs im Pilgerschritt“

10. – 14.07.2023 • jeweils 08:00 – 16:00 Uhr

Pilgern für Kinder im Kirchenkreis Gera von Kirchturm zu Kirchturm durch Gottes Schöpfung, für Kinder von sieben bis zwölf Jahren, Unkostenbeitrag ca. 45,- € (inkl. Verpflegung und Fahrtkosten), eine Frühbetreuung ab 07:00 Uhr ist möglich. Anmeldung und Kontakt: annett.beier@ekmd.de

Chöre

montags • 16:15 Uhr • Pfarrhaus Rüdersdorf
Kinderchor (Ltg. C. Rammelt & F. Kurzke)

dienstags • 19:30 Uhr • Pfarrhaus Rüdersdorf
Kirchenchor (Ltg. B. Hahn)

Unsere Bankverbindung für Kirchgeld, Friedhofsgebühren und Spenden

Kontoinhaber: Kirchengemeinde Rüdersdorf
IBAN: DE65 5206 0410 0008 0124 90
BIC: GENODEF1EK1

Adresse des Pfarrbüros: Pfr. Christian Kurzke
Rüdersdorf Nr. 30, 07586 Kraftsdorf
Tel.: 036606 84412 • Mobil: 0171 6234931
Fax.: 036606 60965 • E-Mail: Christian.kurzke@ekmd.de
Web: https://kirche-kraftsdorf.de

Sekretariat: Lena Shetekauri
Sprechzeit: dienstags, 13:00 – 15:30 Uhr
Tel.: 036606 60964 • E-Mail: lena.shetekauri@ekmd.de

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde Bad Köstritz

Gottesdienste und Andachten

Freitag, 16.06.2023

18:00 Uhr Kirche zu Hartmannsdorf, Abendandacht (Pfarrer Christian Kurzke)

Sonntag, 18.06.2023

09:00 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfarrer Sven Thriemer)
10:30 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfarrer Sven Thriemer)
14:00 Uhr Kirche zu Großaga, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfarrer Frank Hiddemann)

Sonntag, 25.06.2023

10:30 Uhr Familiengottesdienst (Gemeindepädagogin Annett Beier)
14:00 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst zu Eröffnung der Bibelwoche (Pfarrer Sven Thriemer), anschließend Sommerfest

▶

Freitag, 30.06.2023
18:00 Uhr Kirche zu Pohlitz, Abendandacht zur Bibelwoche (Pfarrer Ullrich Prell)

Sonntag, 02.07.2023
10:30 Uhr St. Leonhard Bad Köstritz, Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche (Pfarrer Christian Kurzke)

Sonntag, 09.07.2023
09:00 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst (Pfarrer Sven Thriemer)
10:30 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst (Pfarrer Sven Thriemer)

Sonntag, 16.07.2023
09:00 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst (Pfarrer Sven Thriemer)
10:30 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst (Pfarrer Christan Kurzke)

Freitag, 21.07.2023
18:00 Uhr Kirche zu Gleina, Abendandacht (Pfarrer Klaus Bormann)

Bibelwoche 25.06. – 02.07.2023

Thema Apostelgeschichte – träumen Sie mit uns Ihren Traum von Kirche und Glaube:

Sonntag, 25.06.2023
14:00 Uhr Tinz, Eröffnungsgottesdienst

Montag, 25.06.2023
19:00 Uhr Langenberg Pfarrscheune (Pfarrer Sven Thriemer)

Dienstag, 26.06.2023
14:00 Uhr Langenberg Pfarrscheune, Gemeindenachmittag (Pfarrer Sven Thriemer)
19:00 Uhr Bad Köstritz Pfarrhaus (Prädikantin Bärbel Hamal)

Mittwoch, 28.06.2023
Langenberg Pfarrscheune (Lektor Jörg Straßburger)

Donnerstag, 29.06.2023
14:30 Uhr Pfarrhaus Bad Köstritz, Gemeindenachmittag (Pfarrer Christian Kurzke)
19:00 Uhr Großaga (Pfarrer Andreas Schaller)

Freitag, 30.06.2023
Kirche zu Pohlitz, Abendandacht (Pfarrer Ullrich Prell)

Sonntag, 02.07.2023
St. Leonhard Bad Köstritz, Abschlussgottesdienst (Pfarrer Christian Kurzke)

Weitere Angebote der Kirchgemeinde

Gemeindenachmittag
Do., 29.06.2023 • 14:30 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz
Pfarrer Christian Kurzke

Von Anfang an dabei ... Kinderkirche in Bad Köstritz
Di., 15:30 – 17:00 Uhr (bis zu den Sommerferien), Pfarrhaus Bad Köstritz, Gemeindepädagogin Annett Beier

Teeny-Kreis im Wechsel zw. Langenberg und Bad Köstritz
Fr., 18:00 – 20:00 Uhr, ein Wort zum Tag & ein gemeinsames Abendessen & ein Thema
23.06. in Langenberg 07.07. in Bad Köstritz

Kinderferienwoche „Unterwegs im Pilgerschritt"
10. – 14.07.2023 • jeweils 08:00 – 16:00 Uhr
Pilgern im Kirchenkreis von Kirchturm zu Kirchturm durch Gottes Schöpfung, für Kinder von sieben bis zwölf Jahren, Unkostenbeitrag ca. 45,- € (inkl. Verpflegung und Fahrtkosten), eine Frühbetreuung ab 07:00 Uhr ist möglich. Bitte Anmeldung ausfüllen unter www.kinderjugendkirche-gera.de und senden an annett.beier@ekmd.de

Sommerkonzert
22.06.2023 • 15:00 Uhr • Kirche zu Hartmannsdorf
Sommermelodien, Egbert Funda (Violine)

Ihre Köstritzer Kirchgemeinde

Gemeindebüro Bad Köstritz
Sprechzeit: Di., 17:00 – 18:00 Uhr
Tel. 036605 2319 oder 0365 20418403 (Frau Rose)

Köstritzer Kirchenarchiv

Kriegsopferdenkmal Fortsetzung Teil 3

Am 15. Juli 1921 fand im Restaurant von Willy Müller „Elstertal" die nächste Sitzung statt. Bgm. Hertzsch gibt bekannt, dass bis zum heutigen Tag durch die Sammlung der ansehnliche Betrag von 11.142,10 M eingenommen wurde. Danach berichtet Herr Weise vom Verein „ehem. Penäler", dass man von der Errichtung eines eigenen Gedenksteines absieht und will die Gelder für die Zwecke des Ausschusses bereitstellen. Herr Hertzsch bedankt sich dafür. Die Abhaltung eines Blumentages wird für den 28. August 1921 geplant, über Details dazu soll in der nächsten Sitzung beraten werden. Zum Schluss legt Herr Insp. Wallbaum einen Teil der von den hiesigen Technikern erarbeiteten Entwürfe vor, eine endgültige Vorlage aller Entwürfe soll bei der nächsten Zusammenkunft erfolgen, die für den 16. August 1921 festgelegt wird. Damit schließt das Protokoll.

Am Donnerstag, dem 7. Juli 1921, fand abends 20:00 Uhr ein Wohltätigkeitskonzert zum Besten eines Denkmals für die im Kriege gefallenen Köstritzer im Goldenen Löwen statt. Dabei wurden Einnahmen von 722 M erzielt, davon gingen noch Ausgaben in Höhe von 147,80 M ab, die für den Druck von 150 Programmen in der Druckerei von Carl Seifert mit 55 M, für das Ausleihen von Notenblättern für die Musikstücke bei der Geraer Firma Böhme & Sohn, Hoflieferanten, mit 25 M, für Saalmiete im Goldenen Löwen, Inhaber Hermann Panzer, 30 M und für ein Inserat im Elstertalboten für das Konzert mit 37,80 M berechnet wurden, so dass noch 574,20 M übrig blieben, die am 9. Juli 1921 durch Herrn Petzold auf das Konto des Ausschusses eingezahlt wurden.

Aus den Listen der Haussammlung geht hervor, dass sich 369 Personen daran beteiligt haben, die größten Summen gaben die Fürstliche Herrschaft mit 3.000 M, Familie Zersch 1.000 M, Zimmermeister Hermann Weise 200 M, Mühlenbesitzer August Müller 300 M, Werner Kirchgeorg 200 M, Richard Kirchgeorg 100 M und Felix Weise 50 M, bei allen anderen lag die Summe zwischen 30 M und 50 Pfennigen. Der Kirchgemeindevorstand fasste in der Sitzung vom 12. Juli 1921 den Beschluss, dass dem Fond zur Errichtung des Denkmals für die gefallenen Köstritzer Krieger 500 M überwiesen werden sollen.

Bei der folgenden Sitzung am 16. August, die auch im Gasthaus „Elstertal" stattfand, wurden alle Entwürfe für einen Gedenkstein vorgelegt und die Arbeiten konnten als sehr befriedigend bezeichnet werden.

Zur Abhaltung eines Blumentages wurde noch kein endgültiger Beschluss gefasst, da der Gartenbauverein für den 28. August 1921 ebenfalls eine Blumenschau geplant hat. Um diese beiden Vorhaben in Einklang zu bringen, soll der Beschluss des Gartenbauvereins noch abgewartet werden. Der Verein „Harmonie", welcher am 24. August 1921 sein 50-jähriges Stiftungsfest feiert, soll jedoch bereits über das geplante Vorhaben unterrichtet werden. Ferner wird eine umfangreiche Propaganda gewünscht. Als Blumenverkäufer sollen 25 junge Damen namhaft gemacht werden. Der Ausschuss ernennt zum Leiter dieser Damenabteilung die Herren: Bgm. Hertzsch, Revierförster Schinner und Cantor Eiermann. Die nächste Sitzung wird für Freitag, den 19. August 1921, festgesetzt.

Diese Sitzung war wieder im Gasthaus „Elstertal", wo die Gedenksteinentwürfe noch einmal ausgelegt waren. Nach einer Beratung darüber erfolgte die Preisverteilung durch Abgabe von Stimmzetteln. Es lagen sieben Entwürfe von den hiesigen Gartenbautechnikern zur Auswahl vor. Die Bewertung war folgendermaßen: Entwurf I Fritz Domaschky 1. Preis; Entwurf IV Fritz Domaschky 2. Preis; Entwurf II Max Schmidt 3. Preis; Entwurf III Bruno Mohr 4. Preis. Die Auszahlung der Preise und die Vergütung der Zeichenmaterialien erfolgt nach den festgelegten Bestimmungen, die Arbeiten bleiben Eigentum des Ausschusses. Danach wird nach Absprache mit dem Gartenbauverein festgelegt, den Blumentag gemeinsam am Sonntag, dem 28 August, durchzuführen. Als Blumendepot wird das Gasthaus „Elstertal" bestimmt. Sämtliche Köstritzer Gärtner haben sich erboten, die nötigen Blumen kostenlos zur Verfügung zu stellen. Der Verkaufspreis einer Blume wird auf eine Mark festgelegt. Ferner wird noch angeregt, die Denkmalsentwürfe im Saal des Goldenen Löwen (Raum der Blumenausstellung) aufzustellen. Protokollende.

Am 19. November 1921 teilte der Vorsitzende der Gesellschaft „Erholung", Herr Baumschulbesitzer Benno Oelgardt, dem Ausschuss mit, das bei ihrer Hauptversammlung im Oktober beschlossen wurde, dem Fond zur Errichtung eines Gedenksteines 300 M zu stiften, dazu wurde Herr Lehrer Preller angewiesen, den Betrag vom Gesellschaftskonto auf das des Ausschusses zu überweisen, wofür sich Herr Hertzsch als Ausschussvorsitzender recht herzlich bedankt hat. Am 17. März 1922 hat Oberpfarrer Schöne an Herrn Gareis eine Mitteilung geschickt, worin es u. a. heißt: „Meine Erkundigungen auf dem Gemeindeamt haben das unglaubliche Resultat ergeben, dass dort kein Verzeichnis der im Kriege Gefallenen aufzufinden ist. Wohl aber ist dort eine Liste der Kriegsteilnehmer & will Bürgermeister Hertzsch diese Liste durchgehen & mir dann zusenden mit dem Vermerk, welche Kriegsteilnehmer davon gefallen sind. Ich selbst habe nun in den hiesigen (im Pfarramt) Akten ein genaues Verzeichnis der gefallenen Krieger gefunden, das aber leider nur bis in das Jahr 1917 reicht, sodass es der Ergänzung durch die zu erwartenden Angaben des Gemeindeamts dringend bedarf .... Wegen Hartmannsdorf habe ich mich mit Lehrer Hubrich in Verbindung gesetzt, der mir die dortigen Namen & Angaben zugehen lassen wird. Hartmannsdorf will sich, wie schon beim Nagelungswahrzeichen, dem Bau des Köstritzer Denkmales anschließen." Es sind in Hartmannsdorf acht Gefallene zu beklagen. Es gab dann eine zeitlich größere Pause bis zur nächsten Versammlung, die am Dienstag, dem 11. April 1922, wieder im Gasthof „zum Elsthert-hal" stattfindet. Herr Bgm. Hertzsch begrüßt die Teilnehmer des engeren Ausschusses und dazu noch als neues Mitglied Herrn Architekt Sünderhauf. Herr Sünderhauf legt einen von ihm bearbeiteten Entwurf vor, der allgemeine Zustimmung findet. Es wird beschlossen, Herrn Amtsgerichtsrat Bogenhardt, Herrn Lehrer Tollert aus Gera und Herrn Sünderhauf als Sachverständige einzuladen, um zu einem endgültigen Entschluss zu kommen. Außerdem soll Herr Fabrikant Reinhold aus Gera eingeladen werden, um ihn für das Köstritzer Denkmal zu interessieren, diese Einladung soll Herr Windisch überbringen. Herr Hertzsch gibt dann noch einen Überblick über die bis jetzt eingenommenen Gelder, demnach sind 18.444,35 M als Gesamtsumme vorhanden. Weiter soll eine Verlängerung des Erlaubnisscheines für eine öffentliche Sammlung beim Bezirk eingeholt werden. Zum Schluss wird noch beschlossen, eine Liste der gefallenen Köstritzer aufzustellen und im Gemeindeamt zu hinterlegen, dazu erbietet sich Herr Werner. Herr Werner hat bei dieser Sitzung auch als Schriftführer fungiert, sonst war es immer Herr Künzel.

- Ende Teil 3 -

P. S.: Da ich im ETB nur eine begrenzte Menge Platz habe und es noch viele interessante Sachen zum Denkmal gibt, habe ich diese Informationen noch in einem Buch verarbeitet, welches ab dem Festgottesdienst zum 100-jährigen Einweihungsjubiläum am Sonntag, dem 16. Juli 2023, um 10:30 Uhr, zum Preis von 20,- € erhältlich ist. Es ist auch während der Sprechstunde im Pfarramt (dienstags, 17:00 – 18:00 Uhr), in der Gärtnerei Dirk Panzer oder direkt bei mir erhältlich, Tel. 036605 85016.

Rainer Faber

Wissenswertes

Verleihung des Thüringer Demokratiepreises

Siebenhitze e. V. erhält Anerkennungspreis

Am 8. Mai 2023 wurde der 9. Thüringer Demokratiepreis von Helmut Holter, Minister für Bildung, Jugend und Sport im Freistaat Thüringen, in Erfurt verliehen. Insgesamt wurden sieben Projekte und Initiativen ausgezeichnet, die sich in herausragender Weise um die Demokratie verdient gemacht haben. Der Greizer Verein Siebenhitze e. V. erhielt einen der begehrten Anerkennungspreise für sein stetiges Eintreten für demokratische Werte und Menschenrechte sowie die Gestaltung von Begegnungsmöglichkeiten und Schutzräumen.

Der Siebenhitze e. V. ist eine stadtbekannte Bildungs- und Begegnungsstätte mit dem Ziel, einen Ort der Begegnung, der Toleranz, des Miteinanders, der Emanzipation, der Kultur und der Bildung zu schaffen. Der Verein wird basisdemokratisch selbst organisiert und bietet Freiräume für Sub- und Jugendkultur sowie marginalisierten oder diskriminierten Gruppen Rückzugsräume. Jede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wird abgelehnt. Es finden Informationsveranstaltungen und Diskussionsrunden, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen, Filme, Konzerte, Workshops und Netzwerktreffen statt. Zusätzlich tritt der Verein als Initiator von Info- bzw. Gedenkveranstaltungen auf und bietet zweimal monatlich einen kleinen Spendenladen sowie einmal pro Monat Küche für alle an.

Insgesamt wurden 49 Initiativen und Einzelpersonen für den Thüringer Demokratiepreis 2022 nominiert, die sich in besonderer Weise für die Demokratie und die Förderung demokratischer Werte und Menschenrechte engagieren. ▶

Auch der Förderverein der Regelschule „Hans-Settegast“ Bad Köstritz war Anwärter für einen Preis. Beide Vereine sind beständige Kooperationspartner der Partnerschaft für Demokratie in Stadt und Landkreis Greiz und setzen bildungspolitische und demokratiestärkende Projekte um.

Den Hauptpreis erhielt die Projektgruppe „1000 Buchen“ des Lebenshilfewerk Weimar/Apolda e. V. für die gemeinsam von Menschen mit und ohne Behinderung gestaltete Erinnerungskultur und das damit verbundene Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Diktatur. Der zweite Hauptpreis ging an das Netzwerk „AIS“ für die Stärkung der demokratischen Kultur im ländlichen Raum und ein vielfältiges Engagement für eine tolerante und offene Gesellschaft im Saale-Holzland-Kreis. Den dritten Hauptpreis überreichte Minister Holter an das Projekt „Bubble Crasher“ der Evangelischen Akademie Thüringen und Sachsen-Anhalt für die Ermutigung junger Menschen, sich gegen gesellschaftliche Spaltung sowie für persönliche Begegnungen und Austausch zu engagieren.

Der Siebenhitze e. V. konnte mit seinem herausragenden Engagement für Demokratie und Toleranz überzeugen. Die Vereinsmitglieder setzen sich in vorbildlicher Weise für die Förderung von Völkerverständigung, Internationalismus, Gleichberechtigung und Emanzipation aller Menschen ein und unterstützen politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte sowie Geflüchtete. Der Siebenhitze e. V. setzt sich besonders für die Bekämpfung von Faschismus ein und veranstaltet regelmäßig Aktionen und Informationsveranstaltungen zu diesem Thema. In seiner Laudatio würdigte Minister Holter das Engagement des Vereins mit den Worten: „Faschismus war, ist und bleibt ein Verbrechen.“

Die Partnerschaft für Demokratie in Stadt und Landkreis Greiz fördert Projekte im Rahmen von Demokratie leben! des BAFzA und DenkBunt des TMBJS, die die Demokratie stärken, Vielfalt gestalten und Extremismus verbeugen. Sie erreichen uns unter demokratie@greiz.de sowie Tel. 03661 703-203.

Ihre Danksagungen

Ein Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.
Erinnerung ist das, was uns bleibt.

Harald Wenzel

* 14.02.1945 † 03.05.2023

Herzlichst danken wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die mit uns gemeinsam Abschied genommen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

In Dankbarkeit und tiefer Trauer

deine Ortrud,
deine Tochter Peggy mit Mike
und deine Enkeltöchter
Johanna und Helene

Bad Köstritz, den 26. Mai 2023

© starfchukanatoly, Pixabay

Impressum

DER ELSTERTALBOTE – Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz
Amtsblatt, Nachrichten und Informationen
für Bad Köstritz und Umgebung

Herausgeber: Stadt Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz
Tel.: 036605 8810, Fax: 036605 2224
E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen Teil
der Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt werden, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadträte und der Stadtverwaltung.

Redaktionsschluss: am 2. Montag im Monat

Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich am 3. Donnerstag

Redaktion: Anne-Cathrin Ritschel, Kulturamt/Presseamt,
Tel.: 036605 88145

Fotos: Kulturamt (wenn nicht anders ausgewiesen)

Satz, Werbung, Druck: NICOLAUS & Partner Ing. GbR,
Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,
Tel.: 034496 60041
E-Mail: koestritz@nico-partner.de

Das Amtsblatt liegt an folgenden Stellen unentgeltlich aus:
- Blumenatelier Caroline Panzer
- EDEKA Reinhard
- Bad Köstritz – Information
- Papier- und Spielwaren Kerstin Neumann
- BFT-Tankstelle Bad Köstritz
- Veröffentlichungstafel (Infobox) Feuerwehr Hartmannsdorf

Die Redaktion behält sich vor, nichtamtliche Beiträge zu redigieren bzw. zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos erfolgt keine Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung der Stadt Bad Köstritz gestattet. Für die Anzeigen gelten die AGB und Preislisten des Verlages.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.